

Gymnaestrada 2023

Im Suisse Gym Team bruchsch Geist u Schnuf
Du lersch u lersch u lersch nid us
Dr Markus lert bim Hopperhüpfe
Wie är muessti d Scheiche lüpfe
U dr Ueli weiss itz guet
Wie me ne Fläsche Bier uftuet
All das Lehre brucht sy Zyt
Dr Pesche blibt so durent fit
Dr Eint chunnt i de falsche Hose
Dr Anger schnuret gäng bim Lose
Dr Eint ghört's nume, we d lut bällsch
Dr Anger hättis lieber Wälsch
Dr Eint dankt: Isch das alles nöi
Dr Anger meint, är gäng i d Chnöi
Dr Eint, dä bruchti meh Geduld
Dr Anger isch nie sälber Tschuld
Dr Eint isch no ir Garderobe
Dr Anger sött me viel me lobe

Us däm viele Vilerlei
Gits nid ring än Einheitsbrei
Wie s zäme geit, zeigt Schritt für Schritt
Us re Stund ä chlyne Schnitt
Dr Pesche meint: I hätt no eis
Dir wüset wo, schtöt mal i Kreis
Mit ä chly Telepathie
Schtö mir am plante Ort de i
Är schlucht üs fescht, het ke Erbarme
Jede streckt nä sini Arme
Bis s i ds nächscte Training geit
U är wider ds glyche seit
Grad ä so geits ändlos witer
Mal isch s rächt, nä wider schiter
Es laht di nie mehr los dä Block
Schlafe geit nümm oni Clog

Het s nün Stüel u zäh so Fritze
Blibt eine für, cha nümme sitze
Bi zwänzig Mäntle, glychviel Lüt
Het am Schluss o eine nüt
U stinkt's dr mal, die Ballonhülle
Mit dire Ateluft ufzfülle
U zeigsch re Frou so di Ballon
U fragsch se im nä nätte Ton
Öb si dir eine würdi blase

Isch das nid di gschickschti Phrase
Mir si scho mal gottefroh
Hilft si üs i Mantel z cho
We mr einisch stärke wärde
Wärde mir nach Jahre Erde
Bim Ballon geit's nid so lang
Chum chlepft s isch är es Hüfli Sang

Z Nöieburg, bir Gieletruppe
Schwarz agleit mit Dracheschuppe
U gfürchig änge Augeschlitze
Blibe alli Blicke sitze
Mir tüe, will all uf seie gaffe
Ä gendergrächte Usglych schaffe
Z Nösch isch d Üebig fei guet cho
Dr Pesche gseht s uf Video
Drum het är ersch nach vile Stunde
Optimierigsteili gfunde
Bim Final im Aschluss dra
Hät är s gloub chli ringer gha

Amsterdam isch itz verby
Mir zieh zersch i ds Hotel i
Warmi Dusche, gueti Neschter
Salat u Guggeli vo geschter
Mit dr Metro und em Bus
Bisch vor Stadt gly mal hie us
Es sig du heigsch ä Guide zur Hang
De geits grad dopplet e so lang
Ständig bisch de uf de Sole
Choufesch ä Wy, muesch ds Glas ga hole
Doch öpis hei mir all versumt
Im Markus wird dr Tisch abgrumt

Amsterdam isch itz verby
Mir schtö zur Eröffnig y
Es Meer vo Hüet u all wyss-rot
Bim Ymarsch dänksch spontan: O Gott
Recksch a Chopf u fragsch di: Längts
Zum Tuusch bi dere Konkurränz

Amsterdam isch itz verby
In Rotterdam si mir scho gly
Mir näh dr Car, doch s rägnet so
D Schiff hätte chönne härecho
Doch das hei si nid im Griff

Am Mändig fahre keni Schiff
Zersch list üs dr Marti Fritz
Äs paar Gschichtli mit viel Witz
Nä fahre mir vo Pear zu Pear
U verdurschte glychwohl schier
Im Resti vo de Camionöre
Tuet dr Durst di nümme störe
O Hunger stillt es jedem Löli
Vilicht nid grad em Willi Köhli

Amsterdam isch itz verby
Us Mitleid trinke mir viel Wy
Jürg u Res hei ds Bei verheit
U igseh, dass es so nid geit
Si unterdrücke iri Lust
U si hüt gfeiter gäge Frust
Bi üs passiere, was i ghör
Ä chli gringeri Malheur
Hans schützt sich zwar vor Salmonelle
u isst partout keni Sardelle
Doch steckt är glych, nid dass er wott
Ä Plombe i sis Morgenbrot
Dr Edwin setzt ä Markerstei
Är probiert s mal handyfrei
Stürze isch nur halb so schlimm
Het me Uelis Bärnergring

Windows-Shopping söt eim locke
Im Rotlicht-Viertel tuets eim schocke
Si tüe zwar d War schön präsentiere
Mit Wärmelampe gäge ds Friere
S isch guet für ds Klima we de geisch
S vergeit dr nämlich d Luscht uf Fleisch
Die rote Liecht fingt jedes Ching
Im José glingt das nid so ring
Drum muess er druf dr Otto warne
Er chönnti ne die Nacht umgarne
Dr Otto lacht, er kenn ä nöie
Wo ne wurdi hie betreue
Dr Raini wett statt zu re Gritte
Lieber uf re Geisha rite

Amsterdam isch itz verby
Mir verbringe Zyt im RAI
Das isch dert, wo me cha biere
Allerdings erscht ab de viere

U Zmiitag ässe, we me wett
U mal Gluscht uf Poulet het
D Übige chöi mir fasch blind
Dr Ablauf isch bi allne drin
Ä Mantel chöi mir o entbehre
Mir tüe Willis Jagge chehre
Ä Rächnig teile, das no grächt
Glingt üs aber ender schlächt
Doch das isch alles nume Plunder
Gäge ds grosse biblisch Wunder
Ä Fläsche Rote u ne Wysse
Ä Hampfle Nüssli no zum Bysse
Das gits zum Blockschlussapero
U gnue hei alli übercho

Amsterdam isch itz verby
Mir si im sibte Himmel gsy
D Lüt chlatsche, tobe, mache Lärm
Mir ghöre das für einisch gärn
Doch das isch flüchtig wie ne Flamme
Nid so wie z Seedorf Würscht u Hamme
Hei zäme vili Lieder gsunge
Chönne turne mit de Junge
U schlafe im ne grosse Car
Wenigschtens vo üs es paar
Mir füele üs hüt all als Sieger
Dank em Pesche, üsem Leader
Em Ueli, wo das Ganze länt
Ü gäng äs Schrittlü witer dänkt
Em Res, wo mit de Paper ringt
Em Sergeant Urs, wo mängisch .. singt
Em Jürg, wo d Infos digitalt
Em Markus, wo üs alles zahlt
Dr Säm wie o de andre vier
Im Lüku für die Cachots Bier
Dene wo üs d Ballön gäbe
u no d Mäntle härehabe
Merci allne, so genial
Vilicht z Lissabonn no mal

Amsterdam, s isch itz verby
D Erfahrig nützt üs scho no chly
Wird s Winter u dr Strom geit us
Für z Heize hesch de zweni Pfus
De muesch nid mal i d Sauna ga
Leisch äs Zytli ds Kombi a

Einführung

Eine Gymnaestrada ist eine vierjährige Geschichte. Da passiert einiges, was man gar nicht mitbekommen oder schon vergessen hat. Damit möglichst viele die Anspielungen verstehen, gehe ich vorher auf einige Vorkommnisse ein. Dabei ist es nicht zu vermeiden, dass anwesende Personen erwähnt werden. Bitte nehmt es mir nicht übel. Seht es einfach so, dass ihr mit eurem Beitrag die vierjährige Phase habt bereichern dürfen.

Zum Training nur zwei Bemerkungen:

Schon bald einmal gibt uns Ueli als Memo ein Paar Glogs en miniature als Memo, das wir auf den Nachttisch stellen sollen.

Für den Stadtauftritt müssen wir die Mäntel selber anziehen. Wir legen sie im Training in einer geordneten Reihe hin. Als Urs Rudolf seinen Mantel nehmen will, ist keiner mehr da.

Premiere in Neuenburg:

Alle Gruppen ziehen ihre Tenues in einem Saal an. Neben uns ist eine Startruppe. Die Männer haben schwarze Schuppenkostüme und bei den Frauen muss man genau hinschauen, ob sie etwas anhaben oder nur tätowiert sind.

Für das Finale haben wir eine Video-Aufnahme zugeschickt bekommen. Geübt haben wir es vorher aber nicht.

Amsterdam:

Jürg und Res verunfallen kurz vor der Gymnaestrada und fehlen.

Mit Bus und Metro gelangt man vom Hotel in die Innenstadt. Hans führt eine Gruppe ins Hotel zurück. Es wird eine längere Stadtrundfahrt.

Eine vom Service-Personal liest beim Fassen den Namen von Markus und nennt ihn beim Namen. Sie wird aber noch persönlicher und räumt ihm das Morgengeschirr ab.

Kleine Vorkommnisse passieren: Hans verliert Plombe, Edwin das Handy und Ueli Stucki stürzt am Schluss über ein Bein und schlägt den Kopf auf.

José übernimmt die Aufgabe als Seniorenbetreuer und teilt das Zimmer mit Otto, unserem Ältesten. Einmal kommt er von einem Stadtrundgang ins Hotel zurück. Er hat das Rotlichtviertel nicht gefunden.

Rainer sieht ein Rikscha und hat Lust mitzufahren, sagt dem Gefährt aber Geisha. Wortverwechslungen geschehen schnell, auch Hans sagt zu den Sardellen im Salade Nicoise Salmonellen.

Willy vergisst Mantel bei der ersten Vorführung.

Im Restaurant gibt es nur eine Gesamtrechnung pro Tisch. Das Aufteilen fordert uns recht heraus.

Beim Schlussapero hätten Schnapsgläschen gereicht, um den Wein zu verteilen. Gut kauft Lüku noch Biercachots.